



Evangelische
Kirchengemeinde Prerow



Darßer
Gemeindebrief Juni / Juli 2026

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

– Amos 5,24

Liebe Leserin, lieber Leser,

was dem einen recht und billig ist, kommt einen anderen teuer zu stehen. Mit dem Recht und gar der Gerechtigkeit ist das so eine Sache: auch auf See und vor Gericht ist der Mensch in Gottes Hand. Es ist das Unverfügbare, das allgemein Gültige, das auch der Prophet Amos anspricht in seiner Zeit (814-740 v. Chr.). Er trat gegen die Korruption der Richter und die Ausbeutung der Landbevölkerung durch die Oberschicht auf zu einer Zeit der politischen Krise und Gefährdung der staatlichen Ordnung durch Großmächte. Es war eine Zeit der sozialen und gesellschaftlichen Zerklüftung, da nur eine Minderheit Anteil am Wohlstand hatte, der auf Kosten der Allgemeinheit ging. Durch die anhaltende Urbanisierung und Abwanderung aus der Fläche wurden die bisherigen Sippen und Familienverbände aufgelöst. Auf diese Klassengesellschaft bezog sich die sozial- gesellschaftliche Kritik des Amos. Wie sehr dürsten auch heute Menschen nach Recht und Gerechtigkeit. Sie sollen sein wie Wasser und wie ein Strom. Wo es daran fehlt, wird alles trocken und hart. Leben kann sich nicht entfalten, sondern verkümmert und zieht sich ganz zurück.

Wo fließt durch mein Leben Gerechtigkeit und wird zu einer lebensspendenden Kraft? Im Fluss sein, im Alltag, in den sich verändernden Situationen, in den plötzlichen Herausforderungen, Entscheidungen, im Umgang miteinander darf so etwas fließen wie Gerechtigkeit als Dauerzustand, nicht als Ausnahme. Wasser sucht sich bekanntlich seinen Weg und kommt auch in die verborgenen Winkel, auch zu denen am Rande der Gesellschaft.

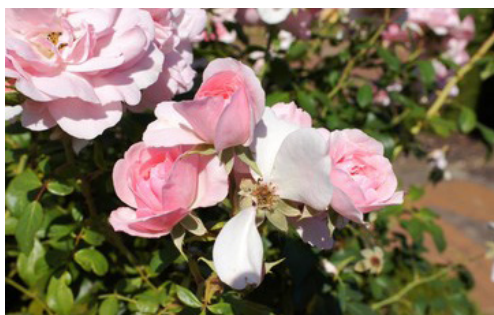
Das Recht hingegen ist wie Wasser eine lebensnotwendige Konstante und soll für jeden zugänglich sein unabhängig des Ansehens der Person, des

sozialen Status, der religiösen, kulturellen, ethnischen Zugehörigkeit. Da ist auch unserer Tage noch Luft nach oben.

Ihre Pastorin Ines Dobbe

Wenn der Sommer sich verkündet, Rosenknospe sich entzündet, Wer mag solches Glück entbehren?

– Aus dem 1. Akt „Faust II“ von Johann Wolfgang von Goethe

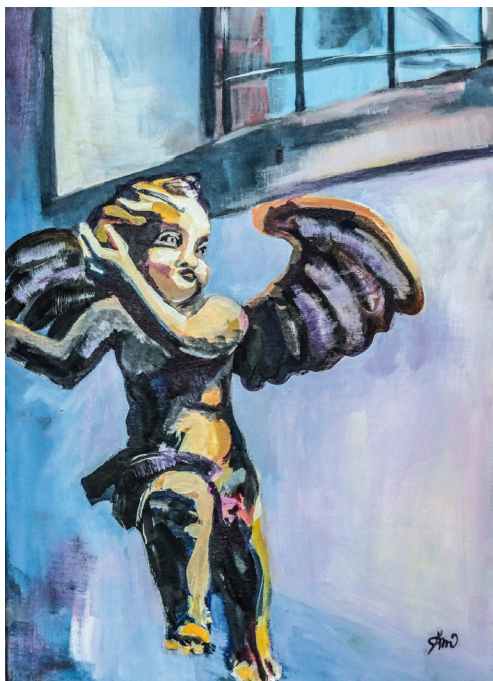


Meine Kirche und ich Zwischen Kirche und Kantorhaus

**Ausstellung vom 7. Juni – 26. August 2026
in der Seemannskirche**

Nach einem eindrucksvollen Auftakt im ersten Jubiläumsjahr – der 72-stündigen Präsentation eines Werkes von Georg Baselitz durch den Förderverein der Seemannskirche zu Pfingsten – folgt nun ein weiteres Projekt der Kirchengemeinde im Rahmen von 300 Jahre Seemannskirche Prerow. Vom 7. Juni bis 26. August 2026 laden wir zur

Ausstellung „Meine Kirche und ich“ ein. Impulsgebend war ein Aufruf im Gemeindebrief im September 2025, Erinnerungen, persönliche



Antje Cremer

Geschichten, Bilder und Fotografien rund um die Seemannskirche zusammenzutragen. Daraus entwickelte sich ein engagierter Arbeitskreis aus Gemeindemitgliedern, Künstlern sowie Menschen, die sich der Kirche besonders verbunden fühlen.

In zahlreichen Gesprächen entstanden facettenreiche Beiträge – persönliche Erinnerungen, künstlerische Annäherungen und individuelle Sichtweisen auf einen Ort, der das Leben in Prerow seit Generationen prägt. Die Ausstellung macht diese Perspektiven sichtbar und bringt Menschen miteinander ins Gespräch.

Die Hauptausstellung ist in der Seemannskirche zu sehen – ergänzt durch historische Gemälde aus der Sammlung von Doris und Jörg Pagel im Kantorhaus sowie Bildaufsteller mit historischen Postkartenmotiven vor dem Portal der Kirche, die dazu einladen, die Seemannskirche im Vorübergehen neu zu entdecken und ihre Bildgeschichte im Wandel der Zeit zu erschließen.

Die Eröffnung findet am 7. Juni im Anschluss an den Gottesdienst um 10:30 Uhr statt. Im Gottesdienst wird ein szenisches Stück von Pastor Apel

zur ersten Taufe in der Prerower Seemannskirche aufgeführt. Die Laudatio zur Vernissage hält Thomas Naedler vom NDR in plattdeutscher Sprache. „Meine Kirche und ich“ ist ein gemeinschaftliches Projekt, getragen von vielen Beteiligten. Es lädt dazu ein, die Seemannskirche neu zu sehen – als Ort der Erinnerung, der Begegnung und der persönlichen Verbindung.



Foto: Jens Frank

Ein besonderer Dank gilt den Mitwirkenden: Christine Becker · Antje Cremer · Maik Fischer · Jens Frank · Ralf Hennig · Manfred Honig · Renate Klar · Andreas Leitert · Elke Lüdecke · Karin Nitschke · Doris Pagel · Renate Parnow · Astrid Kuwilsky · Gottfried Winter · Claudia Gommlich
Im Rahmen des Jubiläums erscheint erstmals eine eigens konzipierte Sonderausgabe des „Darßer“ zum Thema „300 Jahre Seemannskirche Prerow“, herausgegeben vom Kurbetrieb des Ostseebades Prerow.

Begleitprogramme im Kantorhaus, Lange Str. 4

Familien- und Kreativkurse

jeden Donnerstag 16 – 18 Uhr

Literarisch-musikalische Abende

jeden Freitag 19 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir bitten deshalb um Ihre Anmeldung

per E-Mail an: 300jahre.seemannskirche@gmx.de

Neues Zuhause für „steinerne Geschichtsbücher“

Was im Januar 2024 mit einer Idee und einem Spendenaufruf des Fördervereins unserer Seemannskirche begann, ist nun auf einem guten Weg. Die von Wind und Wetter arg gebeutelten und vom Zerfall bedrohten, rund um unser Gotteshaus stehenden 32 historischen Grabsteine sind restauriert dank der großen Spendenbereitschaft der Prerower und ihrer Gäste aus Nah und Fern. 16 der Grabmale haben inzwischen wieder einen Platz rund um die Kirche eingenommen. Weitere 16 sind ebenfalls fertig oder in der Endfertigung und warten darauf, aufgestellt zu werden. Gutachter rieten, diese besonders wertvollen Steine fortan nicht mehr den Witterungsunbilden und der Sonne auszusetzen und sie nicht mehr rund um die Kirche an ihren angestammten Stellen aufzustellen. Der Kirchengemeinderat versammelte Denkmalschützer und Mitglieder des Fördervereins, um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Das Ergebnis nach intensiven Diskussionen: Ein sogenanntes Lapidarium, das der größten derartigen Steinsammlung im deutschen Ostseeraum Schutz bietet und zugleich das Betrachten der Steinschönheiten weiter ermöglicht (Lapidarium von lateinisch lapis=Stein; dient der Sicherung und Ausstellung historischer Steinzeugnisse).

Vom ersten Entwurf von Prof. Silke Straub und Olaf Beutin (Berlin/Wieck) führte der Weg letztlich zu der von den Architekten Barbara Hass (Prerow) und Ralph Barenbrock (Wieck) entwickelten finalen Form: Einer elliptischen Dachkonstruktion aus Holz, die auf acht filigranen Stahlstelzen scheinbar schwebt. In Sichtachse zum Glockenturm aufgestellt, werden unter ihr die kostbaren Steine den

notwendigen Schutz finden und direkt in Korrespondenz zur Seemannskirche stehen. Handwerker aus den Darß-Orten gehen nun daran, diese neue Sehenswürdigkeit für Prerow zu schaffen.

— Susan Knoll, Vorsitzende des Fördervereins der Seemannskirche e. V.

Gottesdienste

Jeden Samstag

18:00 Fischerkirche Born

Jeden Sonntag

09:00 Schifferkirche Ahrenshoop

10:30 Seemannskirche Prerow

Jeden Sonntag im Juli/August

18:00 Katholische Messe in der Seemannskirche Prerow

Friedensandacht

Jeden Donnerstag um 12 Uhr in der Schifferkirche Ahrenshoop – 20 Minuten innehalten bei Orgelmusik und Gebet

Gastpastoren/Gastkantoren

Vom 01.06. bis 25.06. Urlaub unserer Pastorin Ines Dobbe – Amtsvertretung Pastor Cornelius Werner aus Barth

02.05. – 30.06. Pastorin i. R. Ute Rokahr
(Göttingen)

23.06. – 09.07. Pastor i. R. Christoph Magirus
(Chemnitz)

09.07. – 27.07. Pastorin i. R. Hannah Becker
(Halberstadt)

04.07. – 10.07. Martina Apitz
(Köthen)

10.07. – 23.07. Christopher Wisniewski
(Halle)

24.07. – 10.08. Matthias Wand
(Köln)

Kirchliches Leben

Erdbeerfest

Fr. 05.06. 14:00 Pfarrgarten Prerow



Kirchengemeinderatssitzung

Do. 02.07. 18:00 Pfarrhaus Prerow

Erzählcafé

Jeden 2. Freitag im Monat von 12.30 – 14.30 Uhr

im Kantorhaus Prerow ist Zeit und Raum für Austausch von pflegenden Angehörigen an Demenz erkrankter Menschen. (Am 4.Freitag im Monat zur gleichen Zeit im Lesecafé in Zingst)

Christenlehre

Ab Juli wieder jeden Donnerstag um 14:30 Uhr

im Lesecafé Zingst. Auf den Spuren der Bibel basteln und spielen – Zeit für Kinder! Eltern können mit Pastorin Dobbe Fahrgemeinschaften verabreden.

Veranstaltungen

Mittsommerfest

Samstag, 20.06. von 14:00 – 19:00 Uhr

im Pfarrgarten Prerow

Der Verein zur Förderung der Heimatpflege und des Darß-Museums e. V. lädt ein

Alle weiteren Veranstaltungen finden

Sie immer aktuell unter unserer Website.

Als Gemeinde Jesu Christi teilen wir Freud und Leid miteinander

In der Seemannskirche wurden getraut: Jonathan und Michelle-Sophie Hendel aus Leipzig
Wir wünschen dem Ehepaar Glück und Segen

Kirchlich bestattet wurde Irmgard Petereit aus Wieck in Wieck im Alter von 92 Jahren

Fördervereine

Sie wollen uns unterstützen?
Werden Sie Mitglied und fördern Sie
unsere Vereine!

Förderverein Seemannskirche Prerow e.V.

Susan E. Knoll, Vorsitzende
Tel: 0151 / 461 764 12
Mail: susanknoll@onlinehome.de
IBAN: DE97 1505 0500 0572 0009 28
BIC: NOLADE21GRW

Förderverein Schifferkirche Ahrenshoop e.V.

Rüdiger Mangel, Vorsitzender
Telefon: 030 / 854 107 0
Mail: mangelberlin@web.de
IBAN: DE91 1505 0500 0537 0034 36
BIC: NOLADE 22 GRW

Freundeskreis

Fischerkirche Born e.V.

Jörn Michaelis, Vorsitzender
Tel.: 038234 / 304 60
Mail: joern.michaelis@yahoo.de
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE81 1505 0500 0573 0013 83

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Prerow
Redaktionskreis: Pastorin Ines Dobbe,
Helga Mienert,
Dr. Karin Saßnowski, Annette Schmidt,
Satz: HawaiiF3/Leipzig

Gemeindebüro im Pfarrhaus

Kirchenort 2, 18375 Ostseebad Prerow
Tel: 038233 / 69 133
Mail: prerow@pek.de
Web: www.kirche-mv.de/prerow
Öffnungszeiten: Di und Fr: 10–12Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE52 1505 0500 0572 0019 32
BIC: NOLADE21GRW

Seemannskirche Prerow

Mo – Sa: 10 – 18 Uhr
So: 13 – 18Uhr

Fischerkirche Born

Mi: 14 – 16Uhr

Schifferkirche Ahrenshoop

Do – So: 10 – 18Uhr